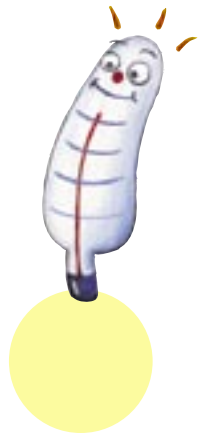


# .....PERSPEKTIVEN WECHSEL.....



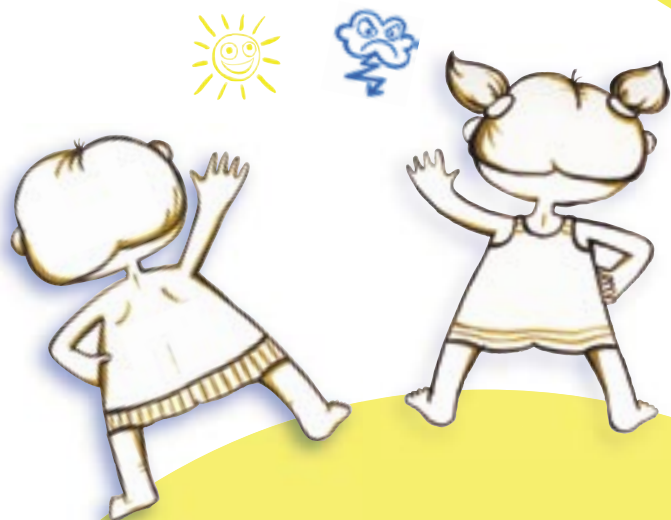
**Kunsttherapeutische Materialien  
zur Anregung humorvoller Umdeutungen  
im KinderKlinikalltag**



*Ein kunsttherapeutisches Diplomprojekt  
von Stefanie Flierl  
mit Unterstützung von Dr. med. Eckart von Hirschhausen*

Wer eine Kranken-Akte hat,  
braucht auch eine

## Gesundheits- Akte



Gerade während eines Klinikaufenthalts ist es ermutigend sich bewußt auch den kleinen und großen **Glücksmomenten** zuzuwenden – *Wer oder was hat mir heute gut getan? Was habe ich für andere Gutes getan?...* Die Akte bietet dafür viele Anregungen und außerdem reichlich Platz um persönliche Eindrücke und Erlebnisse aufzuschreiben und aufzumalen.



Mit „**So-geht's-mir-heute-Bildern**“ zum Eintragen, wo's weh tut und wo es besser geht.





## Sammelkarten – Sympathische Behandlungsutensilien

Vor allem auf Kinder, die zum ersten Mal in einer Klinik sind, wirken die vielen Behandlungsutensilien fremd und beängstigend. Um sie vertrauter zu machen, gibt es diese **Sammelkarten**. Sie veranschaulichen, wie die Utensilien eingesetzt werden und wie sie helfen. Auf den Vorderseiten stellen sich die Untersuchungsinstrumente mit sympathischen Abbildungen vor. Die Rückseiten liefern kindgerechte Erklärungen zu den Behandlungen – zum Selberlesen und Vorlesenlassen.





Lachen ist die besten Medizin



## Lachpass

Lachen hält gesund – nach diesem Motto kommt der **Lachpass** zum Einsatz. Er ist wie ein Impfpass handzuhaben, aber im Gegensatz dazu werden im Lachpass nicht Piekser sondern Lacher festgehalten. In verschiedenen Kategorien – von Schmunzeln, über Kichern, Gackern und Jauchzen, bis hin zum Losprusten – kann jede freudige Situation festgehalten werden.

„Mama, kann ich einen Euro haben für den armen Mann, der da drüben so schreit?“  
– „Na gut. Aber was schreit er denn?“  
– „Erdbeer- und Vanilleeis nur 1 Euro...!“

**Inkl. Notfall-Witzen  
& Platz für eigene  
Lieblings-Lacher**

Zwei Mäusekinder gehen spazieren.  
Plötzlich fliegt eine Fledermaus vorbei.  
Da sagt die eine Maus zur anderen:  
„Wenn ich groß bin, werde ich auch Pilot!“

Treffen sich eine Null  
und eine Acht.  
Sagt die Null zur Acht:  
„Schicker Gürtel!“





**Ich sehe was,  
was du nicht  
siehst!  
– Du auch?**

## **Untersuchungs- Handschuh- Puppen**

Mit Klinikutensilien kann man viel mehr machen, als sich immer nur untersuchen oder pieksen zu lassen. So zeigen sich z. B. medizinische Handschuhe einmal alles andere als steril. Sie laden zum Mitlachen und -machen ein. Frei nach dem Motto: *Wer entdeckt was alles in seiner Umgebung steckt?* sind die Patienten eingeladen aus Spritzen, Spateln und Co. ihre eigene bunte Klinikwelt zu kreieren und sich damit auch gegenseitig zum **Perspektivenwechsel** zu animieren.



# LACH- Erste- Hilfe- Koffer

mit  
Kofferbühne!



Die Humor-Materialien können im praktischen **Erste-LACH-Hilfe-Koffer** untergebracht und transportiert werden. Außerdem enthält er weitere Überraschungen, wie zum Beispiel **Humor-Hilft-Heilen-Stifte** und **Lach-mit-Sticker**. Und als besonderen Clou lässt sich der Koffer mit wenigen Handgriffen in eine **Kofferbühne** verwandeln. Dazu befinden sich zwischen den verschiedenen Materialien bunte Trennwände, die sich einfach herausnehmen und als Steckrequisiten auf der Kofferoberseite anbringen lassen.



© *Stefanie Flierl*, 2009

*Für Fragen und Anregungen  
stehe ich gerne zur Verfügung:*

*steffi.flierl@gmx.de*

*0179 / 3810752*

